

ihnen eine solche Bedeutung nicht zu, wohl aber die, dass sie die Unrichtigkeit der von Wettstein in der Monographie vertretenen Anschauungen zu widerlegen im Stande waren.

4. Sonderbar ist es endlich, dass Prof. Wettstein erst jetzt die Entdeckung gemacht hat, dass sich in einem vor 14 Jahren erschienenen Lehrbuche der Botanik *Euphrasia officinalis* auf einer dicotylen Pflanze abgebildet finde; denn in seinen früheren Veröffentlichungen ist davon nichts mitgetheilt, und die Kenntniss davon hätte ihn ja vor dem falschen Standpunkte, den er in der Monographie vertrat, bewahren müssen.

Innsbruck, den 5. Mai 1898.

### Bemerkung zur vorstehenden Erwiderung.

Wünschend, dass die Polemik mit Herrn Prof. Heinricher, welche — dies möchte ich ausdrücklich constatiren — nicht durch meine „kritischen Angriffe“ provocirt wurde, sondern durch das von mir genügend gekennzeichnete Vorgehen des Herrn Prof. Heinricher in seiner von ihm selbst eingangs citirten Schrift, nicht über Gebühr sich ausdehne, beschränke ich mich gegenüber vorstehender Erwiderung auf die Constatirung folgender Momente.

Nachdem ich die sachlichen Einwände Prof. Heinricher's in meiner ausführlichen Erwiderung in Pringsheims Jahrb. f. wiss. Bot., XXXI. Bd., Heft 2, zurückgewiesen hatte,<sup>1)</sup> versuchte Prof. Heinricher im bot. Centralblatt für einzelne meiner Funde sich die Priorität zu sichern. Ich erklärte in Nr. 4, S. 143 dieser Zeitschrift diesen Versuch für unberechtigt.

Dass ich dabei vollkommen im Rechte war, beweist am besten vorstehende Erwiderung, in der Herr Prof. Heinricher selbst in dem einen Falle seine Priorität durch eine Publication stützt (Vortrag vom 25. Februar 1896, auszugsweise veröffentlicht in den Berichten des naturw.-med. Vereines zu Innsbruck 1896), die sich nur auf Versuche mit *Odontites* bezieht, einer Pflanze, die ich bekanntlich aus der Gattung *Euphrasia* ausschied, auf die sich also meine Angaben gar nicht beziehen, während in dem zweiten Falle diese Priorität einerseits durch einen in einer „öffentlichen Sitzung“ gehaltenen ungedruckten Vortrag, andererseits durch eine keinerlei positive Angabe enthaltene Notiz im „Tiroler Tagblatt“ begründet wird!

Wettstein.

### Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

**K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.**  
Section für Botanik. — Versammlung am 18. März 1898. —  
Herr Dr. C. v. Keissler zeigte mehrere interessante Pflanzen aus

<sup>1)</sup> Ich verweise auf diese Publication im Hinblick auf die von Prof. Heinricher so gern gebrauchte, allerdings nur seiner subjectiven Auffassung entspringenden Ausdrücke, wie „Unrichtigkeiten“ u. dgl.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bemerkung zur vorstehenden Erwiderung. 237](#)